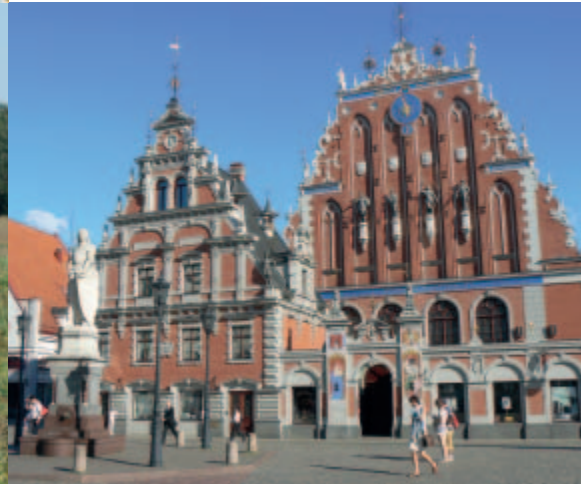


Mare Balticum



Mit der Wiedererlangung ihrer Unabhängigkeit und nach ihrem EU-Beitritt sind die vorher beinahe in Vergessenheit geratenen baltischen Staaten wieder in das Blickfeld der europäischen Geschichte gerückt. Neugierig ist man nun, wie es dort aussieht. Lohnt sich die Reise? – Unbedingt! Von Kiel aus geht es mit den komfortablen Fracht- und Passagierschiffen der Lisco auf große Fahrt quer über die Ostsee nach Klaipėda, dem früheren Memel. Von dort starten wir eine landschaftlich wie kulturell sehr abwechslungsreiche, ja aufregende Rundreise durch Litauen und Lettland. Wir durchradeln und bewandern die Kurische Nehrung, mit knapp 100 Kilometern Länge und maximal 4 Kilometern Breite, wohl eine der erstaunlichsten Halbinseln Europas, erkunden das reizvolle, weil naturbelassene Memeldelta und lernen das ländliche Litauen per Rad kennen. Der Besuch der alten Hansestadt Riga, Lettlands Hauptstadt, wird Sie in Erstaunen versetzen. Radetappen zu Nationalparks in Livland und Kurland mit dem Badeort Jūrmala bereichern die Reise zusätzlich.

Die Landpartie-Reiseleitung ab/bis Kiel und eine zweite Person in der Reiseleitung ab/bis Klaipėda gewährleisten einen reibungslosen Ablauf. Picknick ist an fünf Tagen vorgesehen. Zwei Übernachtungen an Bord des Schiffes sind Teil des Anreisepaketes. Acht Nächte in Litauen und Lettland, davon fünf in guten bis sehr guten Hotels. In Nida/Nidden und Šilutė/Heydekrug erwarten uns etwas einfachere Häuser (alle Zimmer mit Du/WC).





■ 1. Tag: Leinen los!

Treffpunkt zum Einschiffen in Kiel ist am Nachmittag. Sie werden vom Hauptbahnhof abgeholt oder können Ihr Fahrzeug für die Dauer der Reise am Terminal abstellen. Die Unterbringung erfolgt in Doppelkabinen mit Dusche/WC. Alle Mahlzeiten an Bord sind inklusive. Vor dem Begrüßungstreffen und dem Abendessen genießen wir die Ausblicke von Bord.

■ 2. Tag: Neugier auf Memel

Lange sieht man nur Wasser, bis plötzlich die baltische Küste am Horizont auftaucht. Nach der Ankunft in Klaipėda und dem Transfer zum Hotel besehen wir uns die Altstadt des früheren Memel bei einer Führung aus der Nähe.

■ 3. Tag: Kurische Nehrung

Mit einer kleinen Fähre setzen wir über zur Nordspitze der Kurischen Nehrung und starten unsere Radetappe über das langgestreckte Naturphänomen. Mal sieht man die Ostsee auf der einen, mal das Kurische Haff auf der anderen Seite. Nach dem Picknick in Juodkrantė/Schwarzort erzählen uns die Holzsulpturen auf dem Hexenberg ihre besondere Geschichte. Über Pervalka und Preila führt ein eigens angelegter Radweg in die einstige Künstlerkolonie Nida/Nidden mit ihrer unverwechselbaren Atmosphäre (2 Übernachtungen); 55 km.

■ 4. Tag: Nida und die hohe Düne

Heute wird das Rad weitgehend geschont, denn die eindrucksvolle Hohe Düne („Litauische Sahara“) lädt zur Wanderung ein. Zuvor statuen wir jedoch dem früheren Sommerhaus von Thomas Mann einen Besuch ab und werfen einen lohnenswerten Blick in die Bernsteinengalerie. Am Nachmittag ist Zeit zum Baden in der Ostsee oder zum Bummeln durch den Ort; 8 km.

■ 5. Tag: Vogelparadies Memeldelta

Am Morgen werden wir mitsamt unseren Rädern von einem Boot abgeholt, welches uns über das Kurische Haff ins Memeldelta bringt. Auf naturnahen Wegen radeln wir durch die vogelreiche, verträumte Auenlandschaft nach Ventė/Windenburg, wo wir die bekannte Vogelwarte besuchen und auf einer unterhaltsamen Führung Wissenswertes über die hiesige Vogelwelt erfahren. Nach einer Einkehr bei der Familie des Leuchtturmwärters begeben wir uns nach Šilutė/Heydekrug, die frühere Kreisstadt im südlichen Memelland. Hier interessieren uns die evangelische Kirche, eine der wenigen im Land, und unser Hotel; 41 km.

■ 6. Tag: Berg der Kreuze & Schloss Rundāle

Am Morgen erfolgt ein Bustransfer bis kurz vor die lettische Grenze. Unterwegs will der berühmte „Berg der Kreuze“ besichtigt werden, ein nationales Heiligtum Litauens. Per Rad nähern wir uns auf einem

Feldweg Lettland. Jenseits der Grenze befinden wir uns in Kurland, dessen Herzöge sich in Rundāle eine gewaltige Residenz bauen ließen (Führung). Am Abend erreichen wir Sigulda, direkt im Gauja-Nationalpark gelegen. Abendessen im Hotel; 33 km.

■ 7. Tag: Ordensburgen und Gauja-Nationalpark

In Sigulda besuchen wir die Ruine der Festung des Schwerritterordens. Per Rad geht es weiter über die nahe Bischofsburg Turaida (Führung) zum Schloss von Birīņi, wo wir unser Picknick romantisch am See genießen. Noch ein kurzes Stück mit dem Rad und wir erreichen die Küste des Rigaer Meerbusens. Nach einer erholsamen Pause am Strand fahren wir mit der Eisenbahn nach Riga. Zwei Übernachtungen im Hotel „Konventa Seta“; 42 km.

■ 8. Tag: Rīga – die baltische Metropole

Unser Hotel ist ein renovierter alter Konventhof der Hansezeit inmitten der Altstadt. Dort werden wir am Morgen von einer Riganerin abgeholt, die uns durch die Altstadt und das berühmte Rigaer Jugendstilviertel führt. Danach haben wir Zeit, die lettische Metropole weiter auf eigene Faust zu erkunden. Ein stimmungsvolles Restaurant in der Altstadt erwartet uns zum Abendessen.

■ 9. Tag: Jūrmala & Ķemeri – Nationalpark

Direkt aus der Altstadt Rīgas starten wir per Rad. Gleich hinter der beeindruckenden Vanšu-Brücke über die Daugava führt ein Radweg in Richtung des Seebades Jūrmala, auch „der Strand Rīgas“ genannt. Der festere Teil des Strandes ist für Radfahrer markiert, und es wäre töricht, dies nicht zu nutzen. Am Nachmittag erreichen wir mit dem naturbelassenen Küstenwald von Ķemeri einen weiteren Nationalpark. Nach einem ausgiebigen Picknick am Strand mit Bademöglichkeit gelangen wir per Transfer am Abend in unser feines Hotel in der Hafenstadt Liepāja; 37 km.

■ 10. Tag: Bernsteinküste Nordlitauens

Am Morgen passieren wir per Bus die Grenze. Ab Šventoji genießen wir eine sehr reizvolle Radelstrecke in unmittelbarer Nähe zur Ostsee auf autofreier Strecke bis Palanga, einem der schönsten Badeorte des Baltikums. Nach einem Bummel durch den Ort und auf der berühmten Seebrücke radeln wir weiter entlang der memelländischen Küste über Nimmersatt zum Ausgangspunkt der Reise nach Klaipėda/Memel zurück; 44 km. Am späten Nachmittag heißt es wehmütvoll Abschied nehmen. Am Abend stechen wir in See.

■ 11. Tag: Ostsee pur

Der Kurs des Schiffes hat die Inseln Bornholm und Rügen im Visier. Ganz in Ruhe lassen wir die Reise auf See ausklingen und erreichen Kiel am späten Nachmittag.

Seit 1997, verändert · Radelroute: 260 km

Hin- und Rückreise

Für alles ist gesorgt – die Anreise ist Teil des Reiseerlebnisses und erfolgt mit dem Schiff ab/bis Kiel über die Ostsee. Das Anreisepaket umfasst: Begleitete Schifffahrt in 2-Bett-Außenkabinen mit Du/WC inkl. sämtlicher Mahlzeiten an Bord. Nach Kiel bestehen gute Anschlüsse per Pkw und Bahn. Eine vergünstigte Bahnfahrt mit freier Zugwahl (siehe Seite 86) können Sie direkt über die Landpartie buchen. Zusatznächte in Kiel buchen wir ebenfalls gern für Sie.

Abfahrt- und Ankunftszeiten der Fähren liegen so, dass Sie in der Regel keine Vor- bzw. Anschlussübernachtung in Kiel benötigen. Wenn Sie Ihre Anreise als Flugreise organisieren möchten, empfehlen wir die lettische Fluglinie AirBaltic, die den 30 km von Klaipėda entfernten Flughafen Palanga anfliegt.

Leistungen:

Alle Leistungen des Landpartie-Servicepakets siehe Seite 5.

Termine:

Mare Balticum 1	Mo. 28.05. – Do. 07.06.
Mare Balticum 2	Mi. 06.06. – Sa. 16.06.
Mare Balticum 3	Mo. 25.06. – Do. 05.07.
Mare Balticum 4	Mo. 23.07. – Do. 02.08.
Mare Balticum 5	Mi. 08.08. – Sa. 18.08.
Mare Balticum 6	Mo. 27.08. – Do. 06.09.



Reisepreis:

- € 1045,- pro Person im DZ
- € 255,- EZ-Zuschlag
- € 455,- Anreisepaket (siehe Hin- und Rückreise)
- ab € 75,- Bahn-/abreise nach/von Kiel ab/bis Heimatbahnhof, siehe Seite 86
- € 110,- Elektrorad 8-Gang mit Rücktritt

Zusatzübernachtung:

in Kiel, Intercity Hotel, pro Person im DZ ab € 60,- / EZ ab € 100,-